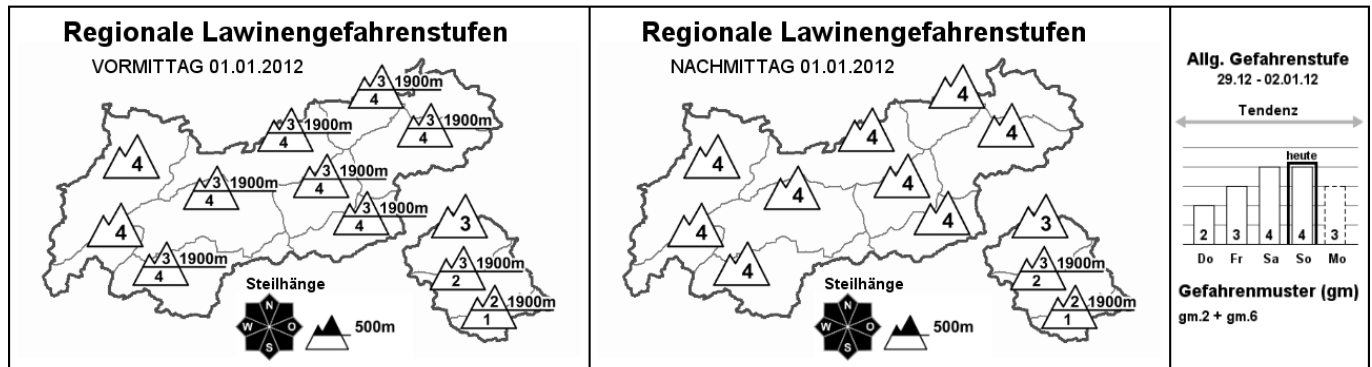


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 01.01.2012, um 07:30 Uhr



Ungünstige Verhältnisse mit häufig großer Lawinengefahr in Nordtirol!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Heute herrschen ungünstige Verhältnisse. Im Westen des Landes ist die Gefahr allgemein groß. Im übrigen Nordtirol muss die Lawinengefahr unterhalb etwa 1900m aufgrund der zum Teil massiven Durchnässung der Schneedecke und des dadurch bedingten Festigkeitsverlustes unverändert als groß beurteilt werden. Es ist insbesondere mit dem vermehrten Abgleiten von Schnee auf steilen Wiesenhängen zu rechnen.

Oberhalb etwa 1900m ist die Gefahr am Vormittag erheblich und kann am Nachmittag dort, wo diffuse Sonneneinstrahlung gegeben ist, auch auf groß ansteigen. Wir rechnen dann v.a. in sehr steilen, kammnahen Hängen der Hangausrichtung NO über O bis S oberhalb etwa 2000m mit spontanen Schneebrettlawinen. Es bricht dabei v.a. der kürzlich gebildete Tribschnee auf lockerem, kalten Neuschnee.

Im extrem steilen, sonnenexponierten Gelände werden zudem auch nasse Lockerschneelawinen abgehen.

Günstiger sind die Verhältnisse in Osttirol. Dort ist insbesondere auf frische Tribschneeansammlungen oberhalb der Waldgrenze zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuerlich hat es in Tirol zum Teil massiv geschneit. Spitzenreiter sind wieder einmal die Regionen Arlberg-Außerfern sowie die Silvretta sowie die Nordalpen mit 30 bis 60cm. Ansonsten waren es mit Ausnahme von Osttirol meist 20-30cm. Innerhalb der Schneedecke dient derzeit v.a. die Grenzfläche zwischen dem kürzlich entstandenen Tribschnee und dem darunter gelagerten, kalten Neuschnee als Gleitfläche für Schneebrettlawinen. In den Regionen entlang des Alpenhauptkammes kommt oberhalb etwa 2500m ein bodennahes Schwimmschneefundament dazu.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Es kann sich trockenere und milde Luft in Tirol durchsetzen. Am Montag folgt nach kurzer Föhnphase in Nordtirol eine rasch durchziehende Kaltfront aus Nordwest. Mit einem Adriatief auch alpensüdseitig Niederschlag. Am Dienstag Wetterbesserung.

Bergwetter heute: Vormittags nördlich des Alpenhauptkammes noch neblig trüb mit letzten Regen- und oberhalb etwa 1500m Schnee- und Graupelschauern. Nachmittags trocken und ein paar sonnige Phasen. Von Anfang an trocken und mehr Sonne gibt es heute in Südtirol und im südlichen Osttirol. Mild, Nullgradgrenze bis 2500m steigend. Temperatur in 2000m bis 3 Grad am Nachmittag, in 3000m um -3 Grad. Anfangs lebhafter Nordwestwind, tagsüber nachlassend und abends auf Südwest drehend.

TENDENZ

Ab morgen wird die Lawinengefahr deutlich zurückgehen. Die Hauptgefahr bilden dann Gleitschneelawinen in tiefen und mittleren Höhenlagen.

Patrick Nairz